

**Informationsblatt für die Mitglieder vom  
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.  
Ausgabe 4 / 2005**

**Skatverband Pfalz**



# **PFALZ SKAT AKTUELL**



**Weilerbach, Austragungsort der  
Pfalzmeisterschaften im Skateinzelwettbewerb**

# Reinigung und Bügelstube

Inge Laping  
Bahnhofstraße 20  
67454 Haßloch Tel: 06324/81656

Wäscheservice für Oberbekleidung  
Tisch- und Bettwäsche



Wir sorgen für  
den Unterschied



## Wilgartastube



Inh. Kerstin Dräger  
Schulstraße 6  
76848 Wilgartswiesen  
Telefon 06392 409207  
Telefax 06392 994314

Dienstag ist Ruhetag



Ich freue mich auf Ihren Besuch

**Ihre Wirtin  
Kerstin Dräger**

### IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell  
Herausgeber:  
Erscheinungsweise:  
Verantwortlich:

Meldeschluss:

Informationsblatt für Mitglieder im SKV Pfalz  
der Vorstand vom SKV Pfalz  
4x im Jahr, Auflage ca. 600 Stück pro Ausgabe  
für Text Inhalt und Gestaltung :  
Rainer Fries 1. Vorsitzender SKV Pfalz  
E-Mail: Rainer.Fries@t-online.de  
für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 1/2006  
**06.03.2006**



### **Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,**

langsam aber sicher können wir uns vom Jahr 2005 verabschieden. Sportlich, vor allen in den Einzelwettbewerben des Südwestdeutschen Skatverbandes, schnitten die Pfälzer Teilnehmer recht gut ab. Mit Manuela Dittrich bei den Damen, Thassilo Krause bei den Junioren und Klaus Leubner bei den Senioren stellten wir die Einzelsieger. Die 1. Ligamannschaft vom SC Miese 7 Kaiserslautern in die Regionalliga aufgestiegen. Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften reichte es für die Pfälzer Teilnehmer nicht für eine Platzierung unter den Besten.

Der Skatverband Pfalz feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, die am Samstag, den 21. Januar 2006 in Obersülzen stattfindet, richtet die Vorstandschaft einen attraktiven Preisskat aus.

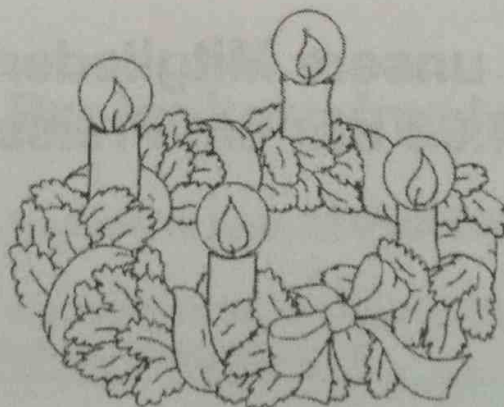
Die Vorstandschaft des Skatverbandes Pfalz bedankt sich allen die uns im zurückliegenden Jahr mit Rat und Tat unterstützt haben und bei allen Skatfreundinnen und Skatfreunden für ihr Entgegenkommen und ihre Nachsicht bei manchen Dingen die nicht so gelaufen sind wie man es gewohnt ist.

Im Südwestdeutschen Skatverband scheiden unsere Skatfreunde von der Verbandsgruppe Nordbaden zum Jahresende aus von schließen sich dem LV 07 an. Die Verbandsgruppen Saarland, Rheinhessen / Nahe und der SkV Pfalz wollen sich nun in Skatverband Rheinlandpfalz / Saar umbenennen und versuchen die VG Trier für den neuen LV zu gewinnen.

Die Vorstandschaft vom Skatverband Pfalz wünscht allen Skatfreundinnen und Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2006, natürlich „Gut Blatt“ und vor allem von ganzem Herzen Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Rainer Fries



# Einladung zur Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz

Termin: Samstag, den 21. Januar 2006, um 10:00 Uhr  
Ort: Sportheim Obersülzen bei Grünstadt (Sülzer Tor)  
☎ 06359 / 1251

## Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte der Vorstandschaft
  1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Damenwart & kommissarischer Spielleiter, Jugendwartin, Schiedsrichterobmann, Pressewart, Internetbeauftragter, Ehrengericht, Kassenwart & Rechnungsprüfer  
im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten.
3. Entlastung des Kassenwartes
4. Aktuelle Lage vom Sudwestdeutschen Skatverband (LV 06)
5. Antrag – Sanktionskatalog SkV Pfalz  
sonstige Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bitte 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.
6. Termine 2007 (Vorschläge)

Mitgliederversammlung	20. Januar 2007
Einzelmeisterschaft SkV Pfalz	04. März 2007
Mannschaftsmeisterschaft	03. Juni 2007
7. Sonstiges

Stimmberechtigte Teilnehmer sind laut Satzung des Skatverbandes Pfalz alle nach §12. Absatz 1 und 2 aufgeführten Personen (pro angefangene 10 Mitglieder eines Vereins = 1 Delegierter) .

**Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung  
findet um 14:00 Uhr ein Preisskat statt.**

Mit freundlichem Gruß und "GUT BLATT"

1. Vorsitzender  
Rainer Fries



**Fortsetzung von Heft 3/2005, Seite 15  
Wie zähle ich am Besten die Augen mit?**

**Und was mache ich, wenn ich Alleinspieler bin ?**

Als Alleinspieler hängt es ganz von Deinen eigenen Gewinnchancen und Gewinnabsichten ab, ob Du Deine Karten, oder die der Gegner mitzählen solltest. Hast Du ein sehr starkes Blatt und möchtest wenn möglich Deine Gegner Schneider spielen, dann solltest Du die Augen der Gegenpartei im Auge behalten. Das gleiche gilt, wenn Du ein relativ starkes Spiel hast, aber drei oder vier Stiche abgeben musst. Wenn Du die Augen der Gegenpartei mitzählst, kannst Du vielleicht eine Deiner schlechten Karten auf ein Ass abwerfen, wenn Gefahr besteht, dass die Gegner noch mehr Augen machen, wenn Du diese Karte ausspielen musst.

**Beispiel:**

Du spielst einen Grand und befindest Dich nach dem vierten Stich in Hinterhand. Die einzige schwache Stelle, die Du noch im Blatt hast, ist ein mit einer 7 besetztes Ass. Die Gegenspieler spielen ein Ass und einen König einer Farbe aus, die Du nicht hast.

Hättest Du die Augen der Gegenpartei gezählt, wüsstest Du, dass die Gegenpartei erst 43 Augen in ihren Stichen hat. Du kannst die Lusche also gefahrlos abwerfen, die Gegenspieler erhalten lediglich 58 Punkte. Hast Du nicht mitgezählt, so wirst Du die 15 Augen womöglich stechen. Und die Schwachstelle - die 7 unter dem Ass - kann mit Schmierung 20 oder gar 21 Augen für die Gegenpartei einbringen, die ihr Spiel damit gewonnen hätte.

(Fortsetzung folgt)

**Die letzten Preisskate im Jahr 2005 !!!**

26.12.2005 14:00 Uhr SC Frankenthal beim ASV Mörsch (2. Weihnachtsfeiertag)

30.12.2005 19:00 Uhr SC Worschtmarktube DÜW im Pfälzer Hof (Freitag)

**rauchfreies** zwei Serien Turnier, Startgeld 20,- €.

# 6. Vorderpfälzer Skatmarathon im von Buschhof in Freinsheim

Samstag, den 18.02.2006  
Sonntag, den 19.02.2006

Beginn: 11:00 Uhr  
Ende: 11:00 Uhr

**Startgeld 100,- Euro mit Verpflegungsgeld, Mittagessen, Abend - u.  
Frühstücksbüfett Mitternachtssuppe**

Gespielt werden 10 Serien a 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung.  
Die 2. – 10. Serie wird nach Punkten gesetzt.

Ausschüttung: 8150,- Euro bei 100 Teilnehmern

Gesamtsieg  
1.500,- Euro  
1.100,-  
800,-  
600,-  
400,-  
300,-  
280,-  
260,-  
240,-  
230,-  
220,-  
210,-  
200,-  
190,-  
180,-  
160,-  
150,-  
130,-  
120,-  
2x 110,-

10 x Seriensieger  
50,- Euro  
Höchste Serie  
des Turniers  
50,- Euro extra

Die beste Dame die nicht in die  
Geldpreise kommt erhält 100,- Euro

verlorene Spiele 1. & 2. 0,50 Cent  
ab dem 3. Spiel 1,- Euro

Teamwertung: 2 Personen bilden ein Team.  
50,- Euro Startgeld pro Team, das gesamte  
Startgeld wird ausgeschüttet.

Vom DSKV gesperrte Spieler dürfen nicht  
teilnehmen.

Wichtig !!! Wir bitten um Voranmeldung aus  
organisatorischen Gründen.

Oswin Rupp Herz 7 Mörsch  
Tel.: 06237 / 5746

Klaus Gass SC Freinsheim  
Tel. 06353 / 8796



## Termine und Skat - Turniere Januar 2006

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
3. 1.	Di	20.00 Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
4. 1.	Mi	19.00 Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastuben
6. 1.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
6. 1.	Fr	20.00 Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
6. 1.	Fr	20.00 Uhr	Bienwald-Buben	Bienwaldstube Wörth
7. 1.	Sa	14.00 Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
8. 1.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
8. 1.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
8. 1.	So	9.30 Uhr	Herz Bube Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
13. 1.	Fr	20.00 Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
13. 1.	Fr	20.00 Uhr	SC Dahn	
15. 1.	So	9.30 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
15. 1.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
15. 1.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
15. 1.	So	14.00 Uhr	SC Topis	Zur Laube
18. 1.	Mi	19.00 Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastuben
20. 1.	Fr	20.00 Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
20. 1.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
<b>21. 1.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>JHV SkV Pfalz</b>	<b>Sülzer Tor</b>
<b>21. 1.</b>	<b>Sa</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>JHV SkV Turnier</b>	<b>Obersülzen</b>
22. 1.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
22. 1.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
22. 1.	So	14.00 Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
27.1.	Fr	20.00 Uhr	SC Dahn	
27. 1.	Fr	20.00 Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
28. 1.	Sa	14.00 Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
28. 1.	Sa	20.00 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
29. 1.	So	9.30 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
29. 1.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
29. 1.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW



## Skat - Turniere Februar 2006

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
1. 2.	Mi	19.00 Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastuben
3. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
3. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
3. 2.	Fr	20.00 Uhr	Bienwald-Buben	Bienwaldstube Wörth
4. 2.	Sa	14.00 Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
5. 2.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
5. 2.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
5. 2.	So	14.00 Uhr	SC Kleeblatt	Gemeinsch.h. Pfingstweide
<b>5. 2.</b>	<b>So</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Bienwaldbuben JT</b>	<b>Bürgerhaus Minderslachen</b>
7. 2.	Di	20.00 Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
10. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
10. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Dahn	
11. 2.	Sa	14.00 Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
<b>11. 2.</b>	<b>Sa</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Herbert-Böhm-Pokal</b>	<b>Hohenecken Burgherrenstube</b>
12. 2.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
12. 2.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
12. 2.	So	9.30 Uhr	Herz Bube Grünstadt	Sülzer Tor Obersülzen
12. 2.	So	14.00 Uhr	SC Topis	Zur Laube
15. 2.	Mi	19.00 Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastuben
17. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
17. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
18. 2.	Sa	11.00 Uhr	Skatmarathon	v. Buschhof Freinsheim
19. 2.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
19. 2.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
24. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
24. 2.	Fr	20.00 Uhr	SC Dahn	
24. 2.	Fr	20.00 Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
25. 2.	Sa	14.00 Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
25. 2.	Sa	20.00 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
26. 2.	So	9.30 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
26. 2.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
26. 2.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW



**Skat - Turniere März 2006**

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
1. 3.	Mi	19.00 Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastuben
3. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
3. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
3. 3.	Fr	20.00 Uhr	Bienwald-Buben	Bienwaldstube Wörth
4. 3.	Sa	14.00 Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
5. 3.	So	09.00 Uhr	<b>EM SkV Pfalz</b>	<b>Weilerbach</b>
7. 3.	Di	20.00 Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
10. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
10. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Dahn	
11. 3.	Sa	10.00 Uhr	<b>1. Ligaspieltag</b>	
12. 3.	So	9.30 Uhr	Herz Bube Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
12. 3.	So	9.30 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
12. 3.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
12. 3.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
15. 3.	Mi	19.00 Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastube
17. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
17. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
18. 3.	Sa	14.00 Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
18. 3.	Sa		Dt. Damenpokal	Oberhausen
19. 3.	So		Dt. Damenpokal	Oberhausen
19. 3.	So	9.30 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
19. 3.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
19. 3.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
19. 3.	So	14.00 Uhr	SC Topis	Zur Laube
24. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Annweiler	Kleintierzüchter
24. 3.	Fr	20.00 Uhr	SC Dahn	
24. 3.	Fr	20.00 Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
25. 3.	Sa	14.00 Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
25. 3.	Sa	20.00 Uhr	Bienwald-Buben	Naturfreundehaus Kandel
26. 3.	So	10.00 Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
26. 3.	So	10.00 Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
29. 3.	Mi	19.00 Uhr	SC Wilgartswiesen	Wilgartastuben

# Skatverband Pfalz

## Einladung

zur **rauchfreien** Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz am Sonntag, den 05.03.2006 im  
Bürgerhaus in 67685 Weilerbach, Schulstr.6  
Tel: 0179 / 1396158 ( Spielleiter )

- Spielberechtigte: Alle Damen, Schüler, Jugend, Junioren und Senioren. Herren pro 5 angefangene männl. Mitglieder 1 Startplatz zusätzlich die Mitglieder des Vorstandes SkV Pfalz, die Vorjahresmeister, sowie die Gold- & Silbernadelträger des DSKV / SkV Pfalz
- Spieldauer: Senioren, Schüler und Jugend je 4 Serien.  
Damen, Herren und Junioren 5 Serien von je 2 Std. und 10 Min. Spielzeit (incl. Raucherpause)  
Weiteres siehe Sportordnung SkV Pfalz
- Meldung: mit beigefügten Formular bis spätestens 27.02.2006 an Peter Nufer ,  
Schelmenzeile 4, 67067 Ludwigshafen oder Email [Postsvludwigshafen@t-online.de](mailto:Postsvludwigshafen@t-online.de) mit Bemerkung „Anmeldung für Herrn Nufer“.
- Zahlung: Überweisung bis 27.02.2006 auf das Konto des SkV Pfalz Kto: 23014459,  
BLZ 54851440, SK Germ.-Kandel“
- |                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| Damen, Herren, Junioren, Senioren | 9,- € |
| Schüler und Jugend                | 4,- € |
- Abreizgeld: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,- €  
0,30 € bei der Jugend & Schüler für alle Spiele
- Spielpassabgabe: bis 8:30 Uhr (verspätetes Kommen schließt von der Teilnahme aus).
- Startkartenausgabe: 8:45 Uhr
- Spielbeginn: 9:00 Uhr Damen, Herren und Junioren.  
Anschließend alle weiteren Teilnehmer

Die Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz.

Die Quoten zur Einzelmeisterschaft des Südwestdeutschen Skat-Verbandes werden vor Ort bekannt gegeben.



## **30 Jahre Skatverband Pfalz Einladung zum Preisskat**

am Samstag, den **21. Januar 2006** im Sportheim Obersülzen.  
Nach der Jahreshauptversammlung findet um 14:00 Uhr ein Preisskat statt. Wir spielen 2 Serien von je 48 Spielen nach der internationalen Skatordnung. Das Startgeld beträgt 10,- € und wird in Form von Geldpreisen wieder ausgespielt. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer ein Präsent. Damit der Preisskat attraktiver gestaltet werden kann hat die Vorstandschaft beschlossen einen Zuschuß aus der Kasse des SkV Pfalz zu geben. Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Anreise sowie „Gut Blatt“.

## **Einladung zum Herbert- Böhm- Pokal 2006**

Teilnehmer: **Vierermannschaften ohne vorherige Qualifikation**  
(offener Wettbewerb)

Termin: **Samstag, den 11. Februar 2006, Beginn: 10:00 Uhr;**

Spielort: **„Burgherrenstube“  
Forststr. 2a  
67661 Kaiserslautern - Hohenecken  
Tel: 0631 – 5 73 68**

Modus: Gespielt werden 4 Serien je 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln des DSKV. Die Tischeinteilung erfolgt durch Auslosung vor jeder Serie. Die Spielzeit beträgt 2 Stunden + 10 Minuten.

**Diese Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt !!!**



## **Gereimte Spielregeln**

**Zusammengestellt und ergänzt von Roman Konrad**

Spiele flott und nie zu hoch, manchmal narrt das Glück dich doch.  
Ist's dir aber hold gesinnt, nütz den Augenblick geschwind!!  
Doch sei niemals übermütig, im Verlust bleib' immer gütig.  
Streng beacht' „die Skatgesetze“, ihre Ordnung nie verletze!!  
Halte niemals Leichenreden, die sind wahrlich nicht vonnöten:  
Denn nachher kann jeder wissen, wie er hätte spielen müssen.  
Willst den Partner du belehren, wird er's niemals gerne hören:  
Drum such' Unmut abzuwehren und den Frohsinn tracht' zu mehren!!  
Meid das Fremdwort früh und spat, denk' du spielst den „deutschen Skat“ -  
Der Erfolg meist denen lacht, die auf „feines Spiel“ bedacht.  
Mußt', soll dich kein Irrtum necken, deine Karten ordnen, stecken  
Und, soll dich nicht Reue quälen, sorgsam auch dein Spiel auswählen.  
Trumpf ist stets des Spieles Seele, dies Gesetz dir nie verhehle.  
Langer Weg – bringt Farbe kurz oft des Gegners Spiel zum Sturz;  
Meist du – auch Erfolg erzielst, wenn du – Weg kurz – lang anspielst.  
Hast Du aber As und Zehn geseh'n, sollst du von der Farbe geh'n.  
Immer wird es auch gelohnt, wenn man nicht die Augen schont.  
Ganz besonders ist zu meiden, etwa auf den Mann zu schneiden.  
Nimm den Gegner stets zur Mitte, leicht hat's dein Freund, der Dritte.  
Und am End, willst du nicht fehlen, mußst du Trümpf und Augen zählen.  
Hast du aber lauter „Lusche“ kannst noch „än“ Null „zusammepusche“  
Aber willst du den gewinnen, mußst auf diese Regeln dich besinnen.  
Auf sieben, Neun, Unter, Daus, kommt selten nur ein Stich heraus;  
Auf Sieben, Neun, Unter, ist nie ein Stich darunter.-  
Bei langer Farbe ohne Sieben wird vom Null davon geblieben;  
Bei kurzer Farb' kann Sieben fehlen, wenn Acht und Neun zur Karte  
zählen.  
Hälst du's also stets beim Skaten, muß es dir zur Lust geraten.



## Liga 2006 im Südwestdeutschen Skatverband (LV 06)

Nachdem sich die Skatfreunde aus der VG Nordbaden sich dem LV 07 angeschlossen haben spielen die Mannschaften aus dieser VG nicht mehr in unseren Ligen. Am 26. November 2005 hat die Vorstandschaft des LV 06 mit der Überarbeitung der Satzung, der Sport- und Finanzordnung neue Richtlinien für die nächste Zukunft geschaffen. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass die Ober- und Landesliga in diesem Jahr nur noch mit 12 Mannschaften spielt. Hintergrund dafür ist, dass bei einem eventuell zu erwartenden Beitritt der VG 55 (Trier) in den neuen Landesverband Rheinland - Pfalz / Saar noch genügend Plätze für die Ligasaison 2007 bereit stehen. Momentan setzen sich die beiden Ligen wie folgt zusammen. Bei einigen dieser Skatclubs steht die Teilnahme an der Liga 2006 noch nicht fest sodass es noch zu Änderungen des Teilnehmerfeldes kommen kann. Thomas Conrad (tel. 06334 / 3060) ist der Ansprechpartner für die Pfälzer Teilnehmer an den Ligen.

Rainer Fries, 1.Vorsitzender SkV Pfalz

<u>Oberliga</u>	<u>Landesliga</u>
1 Pik 7 Mainz	1 1. SC Haßloch
2 SG Freinsheim	2 SC Neuhofen
3 Glücksspieler Konken	3 SC Kleeblatt Edigheim
4 SC Alt Saarbrücken	4 SC Dahn / Hauenstein
5 Laurenziburg Nieder Olm	5 Worschtmaktbube Bad Dürk. II
6 SC Topis Ludwigshafen III	6 SC Ottweiler II
7 Ohne 4 Guntersblum I	7 Ohne 4 Guntersblum II
8 SC Worms 74	8 Skatfreunde 86 Gimbsheim
9 Skatfreunde Worms I	9 SC Alsheim
10 1. SC Pfeddersheim	10 Bienwaldbuben Kandel
11 Worschtmaktbube Bad Dürkheim I	11 Herz 7 Mörsch
12 Skatfreunde Worms II	12 ein Verein der VG Saarland



### Skatclub Trifels Asse Annweiler

In Jahre 2005 haben insgesamt 497 Skatfreunde an den Spielabenden teilgenommen. Sechs Teilnehmer wurden als Preisträger ausgezeichnet. Vereinsmeister 2005 wurde Otto Matz.

1. Otto Matz	38.492 Pkt.	1.132
2. Günter Messerschmidt	36.817 Pkt.	1.083
3. Ludwig Ruffra	36.680 Pkt.	1.079
4. Manfred Jung	36.642 Pkt.	1.078
5. Willi Wegmann	35.522 Pkt.	1.045
6. Josef Müller	35.234 Pkt.	1.036

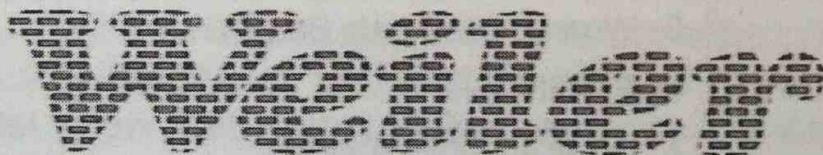
In der Jahreswertung der Punktbesten setzte sich Otto Matz mit 329 Wertungspunkten vor Manfred Jung mit 288 Pkt. und Günter Messerschmidt mit 281 Pkt. durch.

Erfreulicher weise haben noch 10 weitere Skatfreunde, Julius Brauner, Erich Bergdoll, Heinz Müller, Werner Albert, Dieter Tatarowikc, Herbert Hertel, Siegfried Lohr, Doris Köhler, Günter Franck und Fritz Traxel, die 17 Pflichtspiele erfüllt. Alle Genannten erhielten einen Preis.

Wer mal Lust hat mit uns Skat zu spielen, der ist recht gerne Willkommen. Die Termine stehen immer im Pfalz Skat Aktuell und wir treffen uns im Vereinslokal der Kleintier und Vogelzüchter in der August-Bebel-Strasse 17 in Annweiler. Gastspieler sind jederzeit recht herzlich willkommen.

Otto Matz (tel.: 06345 / 918 174)

1. Vorsitzender SC Trifels Asse



## VERPUTZ GMBH

Ausführung sämtlicher  
Gipser- und Verputzarbeiten  
Fliesestrich

Weidenweg 18

Telefon (0 63 24) 44 29

67454 Haßloch/Pfalz

Telefax (0 63 24) 98 00 94

Ihr Ansprechpartner: Hermann Weiler · Handy 0171/7104334





# Einladung

zur

## Skat - Stadtmeisterschaft

(Jahresturnier)

**am Sonntag, 05. Februar 2006, 14:00 Uhr**  
im Bürgerhaus Kandel-Minderslachen.

Schirmherr: Günther Tielebörger, Stadtbürgermeister

**1. Preis € 250,00**

**2. Preis € 150,00**

**3. Preis € 80,00**

Preise garantiert bei 70 Teilnehmern.

Weitere Geldpreise nach Anzahl der Teilnehmer.

Wir spielen 2 Serien á 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln

**Startgeld: € 10,00**

verlorene Spiele: 1. - 3. je € 0,50 und ab dem 4. Spiel € 1,00

Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt"

---

## Pfalzmeisterschaften (EM) 2006 in Weilerbach

Der Skatclub Weilerbach richtet am Sonntag, den 5. März 2006 (siehe Einladung) die Pfalzmeisterschaften im Einzelwettbewerb aus. Der SC Weilerbach hat 18 Mitglieder führt seinen Trainingsabend jeden zweiten Montag im Monat im Sportheim in Weilerbach durch. Freitags findet im Wechsel mit den Kaiserslauterer Vereinen, Miese 7 KL, AlboASSE Enkenbach/Alsenborn und Karo 7 Hohenecken die Stadtrunde statt. Egon Dittmann ist der Vorsitzende, Thomas Kiefer sein Stellvertreter, Frank Wenz führt die Kasse und für die Schreibearbeit ist Friedrich Dittmann verantwortlich. Die Pfalzmeisterschaften sind für die Weilerbacher, die schon etliche Veranstaltungen unter den leider zu früh verstorbenen Ehrenvorsitzenden Gottfried Porst durchgeführt haben, Ehrensache. Unvergessen, ein Highlight das so im SkV Pfalz noch nie stattfand, dürfte für alle Teilnehmer der Meisterschaften sein, als der Spielmannszug Weilerbach für die musikalische Unterhaltung vor dem Spielbeginn sorgt und dann noch die Deutsche Nationalhymne vor der Eröffnung spielte.

Kundendienst - Fenster - Türen - Rollläden - Markisen - Wintergärten



# KARL-HANS SEIBERTH

MEISTERBETRIEB

Karl-Hans Seiberth, Fabrikstr. 5, 67466 Lambrecht,  
Tel.:06325/2351, Mobil 0171-9331454

[www.Seiberth-Bauelemente.de](http://www.Seiberth-Bauelemente.de)

- Wir
- ✓ beraten
  - ✓ liefern
  - ✓ und montieren

Fenster - Markisen - Türen -  
Beschattungen - Rollläden -  
Garagentore - Wintergärten -  
Rollläden - Carports - Rollos -  
Terrassenüberdachungen -  
Jalousien - Haustürvordächer

Brot,  
eine gesunde  
Ernährung



# Berg Peter

Bäckerei - Konditorei  
67454 Haßloch  
Waldstr. 11



06324 - 4646